

www.e-rara.ch

[Neujahrsblatt der Constaffler und Feuerwerker im Zeughaus]

Von dem besondern Gebrauch der Stücken, und dem darzu gebräuchlichen Aufsatz

Bullinger, Johann Balthasar

Zürich, 1769

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: KK 179: 82

Persistent Link: <http://dx.doi.org/10.3931/e-rara-65412>

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Von dem besondern Gebrauch der Stücken, und dem darzu gebrauchlichen Aufssas.



Vorbericht.
 Zufolge des Neujahr-Küpfers von A^o 1753. giebt es zwey Haupt-Gattungen der Stücke, nemlich Batterie-Stücke u. Feld-Stücke; Die erstern werden meistens bey Belagerungen, in u. vor den Festungen gebraucht; Die andern aber in dem Feld bey den Battailen, forcirung u. Defendirung der Feld-Lager, Redouten, engen Pässen, Schiff-Brücken, u. andern dergleichen Anlässen. Wenn aus der eint oder andern Battung mit Kugeln geschossen wird, so können selbige durch Dülffe eines so genannten Aufssases auf die bekante Weite hin erhoben u. gerichtet werden; Wenn aber mit Hagel oder Kartetchen geseüert wird, so ist das scharf-richten nicht nöthig, sonderheitlich wenn man geschwind feüern soll, u. kan alsd an ohne Aufssas nur ungefehr über Metall, u. mit einem fest-gemachten Keil, gerichtet werden.

Die Drey und Viertigste Aufgabe.

Einen Aufssas zümachen, mit welchem die Stücke auf eine jede Distanz nach Püncten können erhoben u. gerichtet werden. Machet ein messingenes Blech in beliebiger Breite u. 2. bis 3. oder auch nach belieben mehrere Zoll hoch, nach Fig. 1. Mitten darauf machet die Linie CD mit AB winkelrecht; Traget ab einem ordnari Zoll A. stab die Solle u. Püncten von C. gegen D. durchbohret diese Püncten, u. verstreichet selbige auf der hintern Seite mit Wachs, damit man nur den benöthigten Pünct mit der an einem Kettenlein hangenden Nadel E. durchstechen

Fig. 1.



köne, zu unterst bey C. machet einen kleinen Einschnitt, damit über den hinteren höchsten Reiff u. die auf dem höchsten Reiff an dem Kopf stehende Nadel, oder über das an deren statt aufgesetzte düsse Stablein, das Stück könne gerichtet werden. Zu genauerm Gebrauch dieses Aufssases könet ihr auch neben der Linie CD eine parallel-Linie FG machen, u. in F. einen Denkel anbringen, damit man sehe, ob dieser Aufssas senkrecht auf dem Stück stehe; Er kan alsd an auch als eine kleine Zeyl-Wage gebraucht werden. Neben diesem gewöhnlichsten Aufssas werden auch andere gemacht, als etwa achteckichte, deren Diameter 3. Zoll, wie bey Fig. 2. zu sehen; bey a. wird nur ein kleiner Einschnitt gemacht; bey 1. ein Pünct von der Seite b. hinweg ein Löchlein durchgebohret; bey 2. zwey Püncten von der Seite c. hinweg auch ein Löchlein u. also fort bis in die Mitte gegen 18. wie die Figur weiset Auf der hinteren Seite dieses Aufssases werden, wie Fig. 3. seiget, von der Mitte hinweg gegen allen Seiten die folgenden Zahlen von Püncten zu Püncten gezeichnet, nemlich von 18. bis 36. Püncten. eten, weil der Diameter 3. Zoll ist. An diesem Aufssas hat man nicht nöthig die Löchlein zu verstreichen, weil man den erforderlichen Aufssas von 1. bis 36. Püncten ungehindert damit machen kan.

Von dem Nutzen und Gebrauch dieser Aufssasen wird ins künftige geredet werden.

Heraus gegeben von der Gesellschaft der Constablen u. Feuer-Verkern in Zürich auf das Neue Jahr 1769.

J. B. Bullinger fec.

